

Haftstrafen wegen Hilfe für Terrormilizen

Düsseldorf. Wegen Unterstützung des »Islamischen Staats« (IS) und anderer islamistischer Terrormilizen in Syrien sind in Düsseldorf vier Männer und eine Frau verurteilt worden. Ein 60 Jahre alter Blumenhändler aus Bergisch-Gladbach erhielt mit sechs Jahren und drei Monaten Haft die höchste Strafe. Aus der Gruppe heraus waren nach Angaben des Oberlandesgerichts Kämpfer sowie Geld und Ausrüstung nach Syrien geschickt worden. Der 60jährige soll den Tod seines eigenen Sohnes im Irak bejubelt haben. Von den anderen Angeklagten wurde ein 34jähriger zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt; die übrigen erhielten Bewährungsstrafen von acht Monaten bis zu einem Jahr und vier Monaten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/308609.haftstrafen-wegen-hilfe-für-terrormilizen.html>